
Stand: 18.03.2015

Der Jüdische Kalender

Inhalt

Einleitung.....	1
Herleitung des Jüdischen Kalenders	2
Übereinstimmungen von Jüdischem Kalender und Bibel	6
Abweichungen von Jüdischem Kalender und Bibel	8
Schlussbemerkung	16

Einleitung

Der vorliegende Text befasst sich mit den Jahreszahlen, auf denen der Jüdische Kalender basiert. Diese Jahreszahlen beschreiben die Jüdische Chronologie. Wir verwenden aber dennoch den Begriff „Jüdischer Kalender“, weil dieser den meisten Lesern geläufiger ist.

Der Jüdische Kalender (JK) geht auf Adam zurück. Seine Jahreszahlen beginnen mit der Erschaffung Adams und reichen bis in die heutige Zeit. Er wird im Judentum verwandt. Er wird auch im Christentum zur Umrechnung von biblischen Ereignissen in unsere Zeitrechnung eingesetzt. Weniger bekannt ist, dass er Fehler aufweist, die ihn für eine solche Umrechnung unbrauchbar machen. Fehler bedeutet hier:

Er steht an einigen Stellen im Widerspruch zur Bibel.

Der nachfolgende Text entstand in einer Zusammenarbeit von J. Müller und P. G. Zint. Er soll die Grundlagen des JK aufzeigen. Diese Untersuchungen wurden von J. Müller durchgeführt. Danach werden in diesem Text die Übereinstimmungen des JK mit und seine Abweichungen von den Aussagen der Heiligen Schrift erörtert.

Herleitung des Jüdischen Kalenders

Eine Übersicht über die grundlegenden Zahlen der Jüdischen Chronologie findet sich in einem Buch von F. Weinreb [WEIN]:

<i>Sintflut</i>	1656	
<i>Beginn der «ele toldoth» von Schem</i>	1658	
<i>Geburt von Abraham</i>	1948	
<i>Die Haflaga (Turmbau zu Babel)</i>	1996	340 Jahre nach der Flut (Abraham 48 Jahre alt)
<i>Geburt von Isaak</i>	2048	
<i>Geburt von Jakob</i>	2108	
<i>Jakob zieht nach Ägypten</i>	2238	
<i>Jakobs Tod</i>	2255	
<i>Josephs Tod</i>	2309	
<i>Auszug aus Ägypten</i>	2448	(also Geburt Mose: 2368)
<i>Mose Tod, Einzug in Kanaan</i>	2488	
<i>Regierung von David</i>	2885—2925	
<i>Beginn des Tempelbaues von Salomo</i>	2928	
<i>Periode der Wegführung nach Babel, endend mit der Zerstörung des Tempels</i>	3319—3338	

Die jüdische Chronologie beginnt mit der Zeitrechnung am 7. Oktober 3761 v. Chr. unter Verwendung der Rechnung des Julianischen Kalenders, bei dem es kein Jahr 0 gibt. Dies entspricht dem 7. September 3760 v. Chr. nach dem Gregorianischen Kalender.

Die Chronologie der Bibel (CdB) dagegen beginnt im Jahr 4234 v. Chr. Die Differenz zwischen 4234 und 3761 sind genau 473 Jahre. Diese sind zu erklären. Schauen wir uns zunächst an, wie die jüdischen Chronologen vorgehen:

Die jüdischen Chronologen beziffern den Exodus bekanntlich in den Frühling im Jahre 2448 a. H.¹ (siehe obige Übersicht). Sie rechnen vom

2

Exodus 2448 a. H. + 1380 Jahre

und kommen auf 3828 a. H. und da sie die 2. Tempelzerstörung auf 68 n. Chr. setzen (statt 70 n. Chr.), kommen sie auf 3760 (3828-68) abgelaufene Jahre vor Christus. Das erste Jahr der „Ära nach Adam“ beginnt also 3761 v. Chr. im julianischen Kalender, der wie schon erwähnt kein Jahr 0 kennt.

¹ 1 a. H. = anno Hominis, seit Adam
222

Es sei angemerkt, dass es in der Geschichte der Juden mehrere Ären gab, nach denen man gezählt hatte.

- a) *Die Exodus Ära (in der Bibel erwähnt z. B. in Exodus 16,1; Exodus 19,1; 1. Könige 6,1; Numeri 9,1 oder auch Numeri 10,11)*
- b) *Ära nach der Erbauung des ersten Tempels (1. Könige 9,10 oder 2. Chronik 8,1)*
- c) *Die Seleukidische Ära (nicht im biblischen Schrifttum, aber doch relevant bei der Datierung von z. B. Eheversreibungen oder Scheidebriefen)*
- d) *Die Ära von der Befreiung der Juden vom Joche der Syrer durch die Makkabäer*
- e) *Die Ära nach der Zerstörung des 2. Tempels*
- f) *Die nach Jahren der Erschaffung der Welt zählende Weltära (3761 v. Chr.)*

Während die Christen die Jahre in den ersten Jahrhunderten n. Chr. nicht nach einer fortlaufenden Ära, sondern nach Regentenjahren der Kaiser oder nach den Konsuln gerechnet haben, kam mit dem Abt Dinoysius Exigius im Jahre 525 n. Chr. erstmals die Zählung nach Christi Geburt bei der Erstellung des Osterkanons (gibt in Tabellenform den beweglichen Ostertermin an) auf. Viel später war es Karl der Große, der sich in seinen Urkunden dieser Zählung bediente. Aber erst im 10. Jahrhundert wurde es allgemeiner Brauch.

Daher ist es nicht verwunderlich, dass auch die Zählung der Juden nach Adam (3761 v. Chr.) lange gebraucht hatte, sich durchzusetzen. Im 12. Jahrhundert war sie allgemein durchgesetzt und gilt bis zum heutigen Tag.

Wie zählen die jüdischen Chronologen die 1380 Jahre?

$$1380 = 480 + 410 + 70 + 420$$

480 Jahre vom Exodus bis zum Tempelbau
 410 Jahre Existenz des 1. Tempels
 70 Jahre Dauer der Babylonischen Gefangenschaft
 420 Jahre Existenz des 2. Tempels

Im **480.** Jahr nach dem Exodus erfolgt der Bau des Salomonischen Tempels (dies deckt sich mit der CdB). Die **70** Jahre Babylonisches Exil sind auch korrekt.

Aber die **410** stimmen schon nicht. Woher kommt die Angabe?

Die Zeitkreise Tag, Monat, Jahr werden nochmal weitergefasst, und in der Bibel sind die siebenjährige Schmittahperiode³ und eine 50jährige Jobelperiode⁴ erwähnt (Exodus 23, 10-11 bzw. Leviticus 25, 8-10). Aber schon bei dem Jubeljahr sind sich die jüdischen Rabbiner uneins, ob es eine 49jährige oder 50jährige Periode ist. Fakt ist, dass in der älteren Geschichte der Juden nirgends auch nur die geringste Spur von einer Feier des Sabbat- oder Jubeljahres zu finden ist. Auch wird in der Bibel nirgends nach Jahren einer Jobelperiode gerechnet. Aus 2. Chronik 36,21 geht deutlich hervor, dass es während der letzten Jahrhunderte vor dem Babylonischen Exil NICHT befolgt worden war.

Trotzdem haben jüdische Gelehrte wie Maimonides in seiner „Hilchoth smittah wejoel“, Kapitel X 3, folgendes angenommen:

„17 Jobelperioden zählten die Israeliten von der Landnahme bis zur Deportation. Das Jahr der Zerstörung des ersten Tempels war eben der Ausgang einer Schmittah und war das 36. Jahr einer Jobelperiode, denn der erste Tempel stand 410 Jahre.“

Maimonides rechnet also:

Der Tempelbau wurde im 480. Jahre nach dem Auszug Israels aus Ägypten in Angriff genommen (1. Könige 6,1) und nachdem die Wüstenwanderung, d. h. die Zwischenzeit von Exodus bis zur Landnahme 40 Jahre gedauert hat, ergibt sich

$$480 - 40 = 440$$

$$440 + 410 = 850 = 17 \text{ volle Jobelperioden.}$$

Die Zahl 850 taucht in einem hochinteressanten jüdischen Schrifttum aus dem 2. Jhd. n. Chr., dem SEDER OLAM, auf. Es beinhaltet die rabbinische Sicht der jüdischen Chronologie. Hier finden wir weitere Antworten der „verschwundenen Jahre“. Nur im Babylonischen Talmud taucht die 850 „künstlich“ zweimal auf, im Jerusalemer Talmud nicht.

Man hat die Stelle von Deuteronomium 4,25 ff „when you will get old on the land“, Vers 26, „you will totally disappear quickly“ benutzt, um den Totalwert von „when you will get old“ $6 + 50 + 6 + 300 + 50 + 400 + 40 = 852$ einfach um 2 Jahre zu reduzieren, wegen der Gnade Gottes an seinem Volk. Eine bloße Annahme.

Die 850 ist also die Basis für die Annahme, dass der **Tempel 410 Jahre** stand. Dies ist die Erklärung für 410 Jahre. Es ist also keine „Chronologische Addition“, sondern eine bloße Annahme.

³ Sabbatjahr

⁴ Später auch zu Jubeljahr abgewandelt

Der viel schwerwiegendere Fehler ist aber die falsche Annahme der **420 Jahre** des Bestehens des 2. Tempels. Die CdB hat vom Ende des Tempelbaus 3717 a. H. bis 4303 a. H. 586 Jahre.

Die 420 Jahre sind wie folgt unterteilt (siehe SEDER OLAM):

34 Jahre Persische Zeit
180 Jahre Griechische Zeit
103 Jahre Makkabäer Zeit und
103 Jahre Herodes-Dynastie

Zusammen also 420 Jahre. Gerade die 34 Jahre Persische Zeit fallen total aus dem Rahmen mit der Geschichtsforschung.

Hier greift die Pharisäische Talmud Interpretation von Daniel 9,24 (70 Sabbatjahre = 490 Jahre über Deine Heilige Stadt bestimmt). Hiervon werden die 70 Jahre Gefangenschaft abgezogen und man erhält die falschen **420 Jahre**.

So erklärt sich die Chronologie der Juden von der Ära nach Adam. Sie enthält eben Fehler, die auf bloßen Annahmen beruhen und sich nicht mit der Bibel decken.

Literatur zum Jüdischen Kalender:

1)

Handbuch der jüdischen Chronologie, Eduard Mahler, Georg Olms
Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967.

2)

Seder Olam: The Rabbinic View of Biblical Chronology (übersetzt von Heinrich W.
Guggenheimer), Rowman & Littlefield Publishers, INC, 1998.

Übereinstimmungen von Jüdischem Kalender und Bibel

Im vorherigen Kapitel wurden die Eckdaten des JK dargelegt. Jetzt wollen wir untersuchen, in welchen Zeitabschnitten der JK mit den Aussagen der Bibel übereinstimmt.

Die Jahreszahlen der Bibel beginnen in Genesis 5 mit den Jahresangaben für die 10 ersten Patriarchen von Adam bis Noah. Zusammen mit den Jahreszahlen aus Genesis 7 kann man das Jahr der Flut berechnen. Es ergibt sich das Jahr

1656 a. H.

Auch der JK nennt diese Zahl für den Zeitraum der ersten Menschheit bis zur Flut. Diese Jahreszahl hat eine große prophetische Bedeutung, die im Text „Prophetie der Flut“ [FLUT] beschrieben ist. Den zweiten Zeitraum der Bibel finden wir in den Jahresangaben der Patriarchen in Genesis 11. Aus diesen Jahreszahlen lassen sich die Geburts- und Sterbejahre der Patriarchen bis Tarah (Terach) berechnen. Der JK enthält auch die korrekten Jahreszahlen:

Geburt	Tarahs	1878 a. H.
Tod	Tarahs	2083 a. H.

Abraham, der Sohn Tarahs, war die 20. Generation der Patriarchen. Bei seinem Geburtsjahr entsteht im JK ein Problem, auf das wir aber erst im nächsten Kapitel eingehen werden. Der dritte Zeitraum des JK von der Geburt Abrahams bis zum Einzug Jakobs in Ägypten ist wieder in Übereinstimmung mit den biblischen Jahresangaben. Er umfasst **290 Jahre**. Der vierte Zeitraum vom Einzug Jakobs in Ägypten bis zum Exodus wird im nächsten Kapitel behandelt. Die Dauer des fünften Zeitraums vom Exodus bis zum Beginn des Tempelbaus unter dem König Salomo entnimmt der JK direkt aus der Bibel. Sie betrug nach dem Buch 1. Könige

480 Jahre:

1. Könige 6.1

*Und es geschah **im vierhundertachtzigsten Jahre** nach dem Auszuge der Kinder Israel aus dem Lande Ägypten, im vierten Jahre der Regierung Salomos über Israel, im Monat Siw, das ist der zweite Monat, da baute er Jahwe das Haus.*

[Man muss hier allerdings beachten, dass es „im 480. Jahr“ und nicht „nach 480 Jahren“ heißt. Wenn man das Jahr des Beginns des Tempelbaus berechnen will, muss man rechnen: Jahr des Exodus + 479 (und nicht + 480)!]

Es ist wichtig anzumerken, dass der JK auf der Zahl 480 für die Zeit vom Exodus bis zum Tempelbau basiert. Häufig haben Ausleger der Schrift für diesen Zeitraum die Jahreszahlen aus den Büchern Richter und Samuel addiert. Dabei kommt man auf eine zu große Zeitspanne, weil diese Jahreszahlen keine hintereinander liegenden Zeitabschnitte markieren. Die im Buch Richter genannten Zeiträume liegen teilweise parallel. Die Chronologie der Bibel muss also die Zahl aus dem Buch der Könige verwenden.

Der sechste Zeitraum des JK umfasst die Zeit vom Baubeginn bis zur Zerstörung des 1. Tempels. Diese Zeit der Könige von Israel und Juda wird im nächsten Kapitel behandelt.

Der siebte Zeitraum des JK ist die Zeit von der Zerstörung des salomonischen Tempels bis zur Fertigstellung des 2. Tempels. Er umfasst die in 2. Chronika 36.21 genannten

70 Jahre.

Der achte Zeitabschnitt des JK ist die Zeit des Bestehens des 2. Tempels von seiner Fertigstellung bis zu seiner Zerstörung durch die Römer. Diese Zeitspanne wird im JK mit 420 Jahren angegeben. Diese Zahl stimmt weder mit den Angaben der Bibel noch mit den Daten aus der Geschichtsforschung überein. Deshalb müssen wir uns im nächsten Kapitel genauer mit den Abweichungen des JK von den Aussagen der Bibel befassen.

Abweichungen von Jüdischem Kalender und Bibel

Im vorherigen Kapitel haben wir gesehen, in welchen Zeitabschnitten der JK mit den Aussagen der Bibel übereinstimmt. Nun gibt es leider einige Zeitabschnitte, in denen der JK von der Bibel abweicht.

Die erste Abweichung des JK von den Aussagen der Bibel tritt bei dem

Geburtsjahr Abrahams

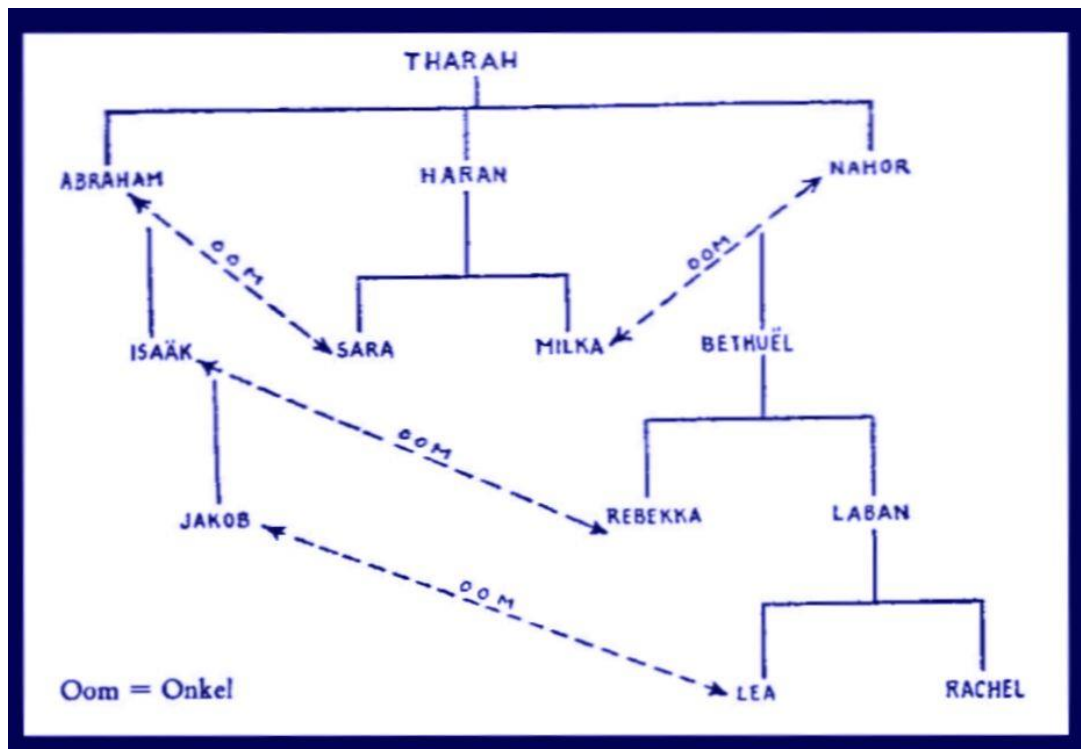
auf. In Genesis 11.26 heißt es:

*Und Tarah lebte **siebzig Jahre** und zeugte Abram, Nahor und Haran.*

Im Judentum ging man nun davon aus, dass (aufgrund der Reihenfolge der Namen in diesem Vers) Abra(ha)m der älteste Sohn Tarahs sei. Man addierte zum Geburtsjahr Tarahs 70 Jahre und berechnete so als Geburtsjahr Abrahams das Jahr 1948 a. H. (1878 + 70). Abraham ist aber nicht der älteste Sohn Tarahs. Woher weiß man dies? Es ergibt sich aus den Verwandtschaftsbeziehungen Abrahams.

F. Weinreb [WEIN] schreibt dazu in seinem Buch „Der göttliche Bauplan der Welt“:

Nachstehende Tabelle zeigt, dass bei den Patriarchen (Erzvätern) die Erzmütter immer zur nächsten Generation gehören. Sie heirateten den Onkel, den „dod“.



Abraham heiratete Sara(h), die Tochter seines Bruders Haran. Nach Genesis 17.17 war Sarah 10 Jahre jünger als Abraham. Wenn Haran jünger als Abraham gewesen wäre, müsste er seine Tochter Sarah mit 8 oder 9 Jahren im Kindesalter gezeugt haben, da Abraham bei ihrer Geburt 10 Jahre alt war. Dies ist eine Unmöglichkeit (oder ein Wunder, von dem die Bibel aber nichts berichtet). Abraham muss also jünger als sein Bruder Haran gewesen sein.

Abraham ist nicht der älteste Sohn Tarahs.

Mit 70 Jahren wurde Tarahs ältester Sohn geboren. Das war aber nicht Abraham. Abraham kann also nicht im Jahr 1948 a. H. geboren sein. Damit macht der JK hier einen entscheidenden Fehler, wenn er 1948 a. H. als Geburtsjahr Abrahams nennt. Der JK ist somit nur korrekt in der Zeit von Adam bis Tarah. [Wenn ein Autor eine Chronologie der Bibel herausgibt, so kann man leicht erkennen, ob sie fehlerhaft ist. Man muss nur prüfen, ob sie die falsche Jahreszahl für die Geburt Abrahams nennt.]

Das Problem „Geburtsjahr Abrahams“ ist für den JK noch viel ernster. Aufgrund der Aussagen des Alten Testaments (AT) lässt sich das Geburtsjahr nicht ermitteln! Man kann das Jahr nur eingrenzen: Es muss zwischen den Jahren 1948 a. H. und 2083 a. H. liegen. Damit kann man keine durchgehende Chronologie von Adam bis heute formulieren. Der JK kann seinem Anspruch, eine solche Chronologie zu sein, nicht gerecht werden.

Der JK endet mit dem Patriarchen Tarah.

Dieser traurige Tatbestand hat aber auch eine wunderbare Seite. Um eine durchgehende Chronologie von Adam bis heute zu erhalten, muss man das Neue Testament (NT) zum AT hinzunehmen. Das NT liefert die im AT fehlende Information bzgl. des Geburtsjahres Abrahams. Es heißt in

Apostelgeschichte 7.2-4

Brüder und Väter, höret! Der Gott der Herrlichkeit erschien unserem Vater Abraham, als er in Mesopotamien war, ehe er in Haran wohnte, und sprach zu ihm: 'Geh aus deinem Lande und aus deiner Verwandtschaft, und komm in das Land, das ich dir zeigen werde'.

*Da ging er aus dem Lande der Chaldäer und wohnte in Haran; und von da übersiedelte er ihn, **nachdem sein Vater gestorben war**, in dieses Land, in welchem ihr jetzt wohnet.*

Nach Genesis 12.4 war Abraham 75 Jahre alt, als er aus Haran zog. Folglich ist er 75 Jahre vor dem Todesjahr Tarahs (2083 a. H.) geboren.

Abrahams Geburtsjahr ist (2083 – 75) a. H. = **2008 a. H.**

Das NT liefert die Information „Auszug aus Haran nach dem Tod Tarahs“. Das AT liefert die Information „Beim Auszug war Abraham 75 Jahre alt“. Beide Informationen gehören zusammen. Wenn es einen durchgängigen JK bis heute geben soll, muss die Bibel aus AT und NT bestehen. Nur wenn AT und NT zusammengehören, kann es eine Chronologie der Bibel geben.

Abrahams Geburtsjahr basiert auf dem Todesjahr Tarahs und nicht auf seinem Geburtsjahr! Diese Tatsache hat eine große theologische Bedeutung. Abraham war nicht nur der Vater des Volkes Israel. Er war auch der Vater aller Glaubenden:

Galater 3.7

Erkennt denn: die aus Glauben sind, diese sind Abrahams Söhne.

Abraham glaubte Gott. Tarah hingegen war nach Josua 24.2 ein Götzendiener. Mit Abraham begann ein neuer Abschnitt der Chronologie der Bibel. Dieser Abschnitt konnte nicht auf der Geburt eines Götzendieners aufgebaut sein. Er musste auf dem Tod des Götzendieners basieren.

Seit der Geburt Abrahams gibt es nun zwei unterschiedliche Zeitzählungen:

1. Die Zählung nach der Bibel (abgekürzt CdB)
2. Die Zählung nach dem JK

[Die Daten der CdB sind dem Buch „Chronologie der Bibel“ [CHRO] entnommen.]

Beide Zählungen unterscheiden sich bei der Geburt Abrahams um 60 Jahre (2008 – 1948). Dieser Unterschied bleibt konstant im ganzen (dritten) Zeitraum bis zu den Patriarchen Jakob und Joseph. Dies ist in der folgenden Tabelle ersichtlich.

Ereignis	CdB	JK	CdB - JK
	a. H.	a. H.	
Erschaffung Adams	0	0	0
Flut	1656	1656	0
Geburt Abrahams	2008	1948	60
Geburt Isaaks	2108	2048	60
Geburt Jakobs	2168	2108	60
Jakob nach Ägypten	2298	2238	60
Tod Jakobs	2315	2255	60
Tod Josephs	2369	2309	60

Im vierten Zeitabschnitt bis zum

Exodus

wächst die Differenz von CdB und JK drastisch an. Dies liegt am Bibelverständnis von 2 Versen im Buch Exodus:

Exodus 12.40-41

*Und die Wohnzeit der Kinder Israel, die sie in Ägypten zugebracht haben, ist **vierhundertdreißig Jahre**.*

*Und es geschah am Ende der **vierhundertdreißig Jahre**, und es geschah an diesem selbigen Tage, dass alle Heere Jahwes aus dem Lande Ägypten auszogen.*

Jeder unbefangene Leser dieser Verse versteht den Text dieser Verse so, dass die Zeit, in der die Kinder Israel in Ägypten gewohnt haben, 430 Jahre gedauert hat. Die Kinder Israel kamen mit ihrem Vater (Jakob) nach Ägypten. Nach 430 Jahren verließen sie Ägypten. (Es war ihr Exodus). Da nach dem JK Jakob mit seiner Familie im Jahr 2238 a. H. nach Ägypten kam, erwartet man, dass der Exodus im Jahr (2238 + 430) a. H. = 2668 a. H. gewesen wäre. Aber im JK wird 2448 a. H. als Jahr des Exodus genannt. Wie erklären sich diese 220 Jahre Differenz? Man meinte im Judentum, die 430 Jahre aus Genesis 12 korrigieren zu müssen, weil man sie im Widerspruch zu anderen Bibelstellen stehend ansah. Einen Widerspruch sah man darin, dass nach Genesis 15.13 Abrahams Nachkommen in einem fremden Land 400 Jahre bedrückt werden sollten. Einen zweiten Widerspruch sah man in den Lebensdaten Kehaths. Wenn dieser schon beim Einzug Jakobs in Ägypten gelebt hätte, wäre der große Zeitabstand von Kehath und Mose nicht möglich. Aufgrund dieser vermeintlichen Widersprüche verkleinerte man die im AT genannte Zahl 430 um 220. Man war sich dabei aber nicht so ganz sicher. Diese Unsicherheit kann man in den erklärenden Formulierungen von F. Weinreb [WEIN] zu diesem Thema erkennen:

Zugegeben, die Bibel ist geschichtlich nicht unrichtig. Nur die Maße, mit denen man die Bibel messen muss, sind sicher nicht die Maße, womit wir geschichtlich messen...

Es scheint daher, dass mit dem Zusammenzählen der Jahre etwas Besonderes geschieht, etwas anderes als mit unserem Zusammenzählen zum Ausdruck kommen würde, und dass deshalb dies Zusammenzählen nicht ohne Weiteres stattfinden kann...

Man darf daher wohl annehmen, dass es sich nicht immer um gleiche Zeiteinheiten handelt, dass nicht eine Kontinuität der Zeit, wie wir sie kennen, angenommen wird. In der Zeit scheint noch etwas Anderes vorhanden zu sein, etwas, das verhindert, dass man verschiedene Perioden mit demselben Maßstab messen darf.

Da die Bibel keine Kontinuität der Zeit kennt, hat es keinen Sinn, über ihre Geschichtlichkeit in unserer Zeitvision oder gar in unserer Ansicht der Welt zu sprechen.

Mit dem Tode Josephs endet die Genesis. Nun schreibt Exodus, dass die Kinder Israels 430 Jahre in Ägypten waren. Gott hatte jedoch Abraham gesagt, dass seine Kinder 400 Jahre in einem fremden Land unterdrückt werden sollen. Hier beginnt daher eine «technische» Schwierigkeit.

[Hervorhebung durch PGZ]

Nach diesen Ausführungen von Weinreb dürfte es eigentlich keinen JK geben, da ein Kalender eine Kontinuität der Zeit voraussetzt. Dennoch verwendet Weinreb auch die Jahreszahlen dieses Kalenders.

Die oben erwähnten Widersprüche sind keine Widersprüche, wie im Buch „Chronologie der Bibel“ [CHRO] gezeigt wird. Die 400 Jahre der Bedrückung werden dort auf den Seiten 95-96 behandelt. Die Problematik bzgl. Kehath wird ausführlich auf den Seiten 269-275 und 89 dargestellt. Dabei spielt die Geschichte der Geburt des Perez eine entscheidende Rolle. Die Vorgänge vor und bei dieser Geburt waren wenig rühmlich für den Stamm Juda. Deshalb sind sie im Judentum möglicherweise nicht für die Prüfung der Jahreszahlen des JK herangezogen worden.

Es gibt keine „technische“ Schwierigkeit, wie Weinreb meint, sondern nur eine Schwierigkeit des Bibelverständnisses. Die Wohnzeit der Kinder Israel in Ägypten dauerte wirklich 430 Jahre, wie das AT zweimal schreibt. Aus der vorigen Tabelle ergibt sich nach der CdB dann das Jahr des

Exodus (2298 + 430) a. H. = **2728 a. H.**

Die Tabelle kann dann um eine Zeile erweitert werden.

Ereignis	CdB	JK	CdB - JK
	a. H.	a. H.	
Jakob nach Ägypten	2298	2238	60
Tod Jakobs	2315	2255	60
Tod Josephs	2369	2309	60
Exodus	2728	2448	280

Wie wir im vorherigen Kapitel gesehen haben, ergibt sich hieraus das Jahr des Baubeginns des 1. Tempels. Zum Jahr des Exodus muss 479 addiert werden. [Der JK addiert hier fälschlicherweise 480.]

Ereignis	CdB	JK	CdB - JK
	a. H.	a. H.	
Exodus	2728	2448	280
Baubeginn 1. Tempel	3207	2928	279

Somit gilt nach der CdB:

Baubeginn des 1. Tempels unter Salomo war im Jahr **3207 a. H.**

Wir kommen nun zur

Zerstörung des 1. Tempels.

Der JK berechnet die Zeit vom Bau bis zur Zerstörung des salomonischen Tempels nach Jobelperioden (auch Jubeljahrperioden genannt), obwohl im AT nicht erwähnt wird, dass diese im Judentum beachtet wurden. So kommt der JK zu der Zeitspanne von 410 Jahren. Die CdB bestimmt diese Zeitspanne aus den Regierungszeiten der Könige von Israel und Juda, wie sie in den Büchern Könige und Chronika genannt werden. Sie kommt auf 440 Jahre. Hieraus ergibt sich die nächste Zeile in der Chronologie-Tabelle:

Ereignis	CdB	JK	CdB - JK
	a. H.	a. H.	
Baubeginn 1. Tempel	3207	2928	279
Zerstörung 1. Tempel	3647	3338	309

Die

Vollendung des 2. Tempels

erfolgte 70 Jahre später, wie im vorherigen Kapitel erwähnt wurde. Damit ergibt sich die nächste Zeile der Tabelle.

Ereignis	CdB	JK	CdB - JK
	a. H.	a. H.	
Zerstörung 1. Tempel	3647	3338	309
Vollendung 2. Tempel	3717	3408	309

Die

Zerstörung des 2. Tempels

wird im JK aufgrund einer freien Interpretation der 70 (Jahr)Wochen nach Daniel 9.24 berechnet. Wichtig ist aber, dass der JK die 70 Wochen = 490 Jahre ab der Vollendung des 2. Tempels zählt. Der Pharisäische Talmud zieht von den 490 Jahren 70 Jahre der Gefangenschaft ab und kommt auf 420 Jahre bis zur 2. Zerstörung. Dies ist eine reine Fantasiezahl, die mit den geschichtlichen Daten in keiner Weise übereinstimmt. Nach der CdB, die in [CHRO] dargestellt ist, sind es von der Vollendung des 2. Tempels bis zu Christi Geburt 69 (Jahr)Wochen plus 30 Jahre = (483 + 30) Jahre = 513 Jahre. Bis zu seiner Kreuzigung sind es weitere 33 Jahre und bis zur Zerstörung des 2. Tempels weitere 40 Jahre. Zusammen sind es von der Vollendung des 2. Tempels bis zu seiner Zerstörung (513 + 33 + 40) Jahre = 586 Jahre.

Es ergibt sich also folgende Tabelle, die die Jahreszahlen von CdB und JK von Adam bis zur Zerstörung des zweiten Tempels gegenüberstellt.

Ereignis	CdB	JK	CdB - JK
	a. H.	a. H.	
Erschaffung Adams	0	0	0
Flut	1656	1656	0
Geburt Abrahams	2008	1948	60
Geburt Isaaks	2108	2048	60
Geburt Jakobs	2168	2108	60
Jakob nach Ägypten	2298	2238	60
Tod Jakobs	2315	2255	60
Tod Josephs	2369	2309	60
Exodus	2728	2448	280
Baubeginn 1. Tempel	3207	2928	279
Zerstörung 1. Tempel	3647	3338	309
Vollendung 2. Tempel	3717	3408	309
Christi Geburt	4230		
Christi Kreuzigung	4263		
Zerstörung 2. Tempel	4303	3828	475

[Der JK ignoriert natürlich die Angaben bzgl. Christus.]

Wie kann man nun die Jahresangaben aus unserem heutigen Kalender (n. Chr.) in CdB und JK umrechnen?

Das Jahr der zweiten Zerstörung des Tempels ist nach der (heutigen) Geschichtsschreibung das Jahr 70 n. Chr. Somit gilt:

$$70 \text{ n. Chr.} = 4303 \text{ a. H. nach CdB}$$

Daraus ergibt sich die allgemeine Formel

$$\text{Jahr n. Chr.} = (\text{Jahr} + 4303 - 70) \text{ a. H. nach CdB} = (\text{Jahr} + 4233) \text{ a. H. nach CdB}$$

Beispiel: Jahr 2014 n. Chr.

$$2014 \text{ n. Chr.} = (2014 + 4233) \text{ a. H. nach CdB} = 6247 \text{ a. H. nach CdB}$$

Im JK ist das Jahr der 2. Zerstörung des Tempels das Jahr 68 n. Chr. Somit gilt:

$$68 \text{ n. Chr.} = 3828 \text{ a. H. } \underline{\text{nach JK}}$$

Daraus ergibt sich die allgemeine Formel

$$\text{Jahr n. Chr.} = (\text{Jahr} + 3828 - 68) \text{ a. H. nach JK} = (\text{Jahr} + 3760) \text{ a. H. nach JK}$$

Beispiel: Jahr 2014 n. Chr.

$$2014 \text{ n. Chr.} = (2014 + 3760) \text{ a. H. nach JK} = 5774 \text{ a. H. nach JK}$$

Diese Umrechnung gilt für den Anfang des Jahres 2014. Da im JK der Jahreswechsel innerhalb unseres Jahres liegt, ist die Jahreszahl des JK am Ende unseres Jahres um 1 höher (im Beispiel also 5775 a. H.)

Wir haben gesehen, dass die Abweichungen des JK von der Chronologie nach der Bibel mehrere Ursachen haben:

1. Es wurden nicht alle Aussagen der Bibel geprüft (bei dem Geburtsjahr Abrahams).
2. Es wurden Aussagen der Bibel in Zweifel gezogen (beim Jahr des Exodus).
3. Es wurden außerbiblische Aussagen verwendet, obwohl die Bibel präzise eigene Daten liefert (in der Zeit der Könige von Israel und Juda).
4. Das NT wurde ignoriert (bei dem Geburtsjahr Abrahams und in der Zeit nach dem Bau des 2. Tempels).

Besonders für den unter Punkt 4 genannten Zeitraum wird im JK eine völlig unmögliche Zahl von Jahren genannt, wie ein Blick in die Geschichtsbücher zeigt. Die Geschichtsforschung gibt für den Zeitabstand zwischen den beiden Zerstörungen Jerusalems 656 Jahre an [siehe z. B. den dtv-Atlas [DTVA]]. Für den Zeitraum vom Bau bis zu der Zerstörung des 2. Tempels ergeben sich somit $(656 - 70)$ Jahre = 586 Jahre. Der JK nennt stattdessen 420 Jahre!

Diese oben genannten vier Ursachen führen zusammen dazu, dass der JK im Jahr 2014 n. Chr. um $(6247 - 5774)$ Jahre = 473 Jahre abweicht. Das ist fast ein halbes Jahrtausend!

Es ist deshalb sehr verwunderlich, dass der JK immer noch eine große Verbreitung hat und eingesetzt wird.

Schlussbemerkung

Wir haben gesehen, dass der JK in einigen Zeitabschnitten von der Bibel abweicht. Deshalb kann er seinem Anspruch, eine durchgängige Chronologie von Adam bis heute zu liefern, nicht gerecht werden. Er ist also als Kalender unbrauchbar. Aber er eröffnet Einblicke in das Zeitverständnis im Judentum. Deshalb ist eine Beschäftigung mit dem JK für das Verständnis jüdischer Auffassungen der Bibel nützlich.

Alle Berechnungen und Aussagen, die sich auf den JK stützen, sind reine Fiktion.

Literatur:

- [CHRO] P. G. Zint, Chronologie der Bibel, edition baruch, 2016
[DTVA] dtv-Atlas, Deutscher Taschenbuch Verlag, 34. Auflage, 2000
[FLUT] P.G. Zint, Prophetie der Flut, 2014, CD 2014 und
www.zeitundzahl.de
[WEIN] F. Weinreb, Der göttliche Bauplan der Welt, 1969

Josua Müller und Dr. Paul Gerhard Zint

E-Mail: josua.mueller@gmx.net und paul.g.zint@zeitundzahl.de

Erstfassung vom 22.05.2014